

78 Sachen, die ich nicht in Hogwarts machen darf

autorisierte Übersetzung

Von abgemeldet

Kapitel 19:

Nummer 174

Ich darf kein Shampoo und eine dazugehörige Gebrauchsanleitung auf das Pult von Professor Snape legen.

Harry, Ron und Hermine waren die Letzten im Gemeinschaftsraum; es war bereits lange nach Mitternacht. Ron versteckte ein Gähnen, und Hermine kraulte Krummbein verschlafen hinter den Ohren. Harry starrte in das sterbende Feuer im Kamin. „Wann werden sie wohl kommen?“ fragte er, das Schweigen unterbrechend.

„Keine Ahnung. Lange kann es nicht mehr dauern.“ sagte Hermine. Ron gähnte zur Antwort. Da öffnete sich das Portrait und die Zwillinge betraten den Gemeinschaftsraum. Sie waren Aschgrau und leicht feucht, mit einem schimmeligen Geruch, der sie umgab.

„Was zur Hölle ist mit euch passiert?“ fragte Ron.

„Ihr seht aus, als hättet ihr dem Riesenkraken gerade beibringen müssen, auf´s Klo zu gehen.“ beurteilte Harry und sah sie von Oben bis Unten an.

„Ich bleibe dabei, ihr habt es verdient.“ sagte Hermine ruhig und setzte Krummbein auf den Boden.

Die Jungen drehten sich um, um sie an zu starren. „Ich sage nicht, dass er es nicht verdient hat, nur, dass es extrem dumm und, nun ja, etwas peinlich war.“

„Peinlich?“ echoten die Zwillinge empört.

„Eigentlich versteh ich sie. Ich meine, Shampoo?“ Ron schüttelte sich. „Es gibt tausende Sachen über die man sich bei Snape lustig machen kann, und ihr habt seine Haare gewählt?“

„Nun, es hat ihn offensichtlich genervt!“ stellte George klar. „Ich mein, sieh uns doch mal an! Seht euch mal an, was er uns für eine Strafarbeit gegeben hat!“

„Er hätte es so oder so getan, egal was ihr gemacht habt, seht es ein.“ sagte Harry weise, und versteckte ein Gähnen.

Nickend verließen Harry, Ron und Hermine den Gemeinschaftsraum in Richtung ihrer Schlafsäle. Fred und George blieben allein zurück. „Es war nicht peinlich, oder?“ fragte Fred seinen Zwilling.

„Nein, es war unglaublich.“ versicherte George. „Bin mir aber nicht sicher, ob es es wert war“ kommentierte er mit Blick auf seinen schleimigen Umhang.

Nummer 175

Ich werde den Erstklässlern nicht sagen, dass Lernen am besten funktioniert, wenn man die ganze Nacht das Buch auf seinem Kopf balanciert, und dass die Schwerkraft die Informationen in das Gehirn speichert.

„Es tut mir Leid so hart zu euch sein zu müssen, Erstklässler, aber diese Testergebnisse sind einfach nur unerklärlich!“ verkündete McGonagall ihrer Klasse. „Ihr seid normalerweise eine gute Klasse und habt noch nie so etwas schlechtes abgegeben!“

Die Klasse saß eingeschüchtert auf ihren harten Stühlen. Sie waren eine schlaue Klasse und hatten noch nie etwas so schlechtes getan. Sie hatten auch hart gelernt. McGonagall seufzte. „Ich meine, habt ihr überhaupt gelernt, Kinder? Ich weiß, wir haben dieses Thema nicht sehr ausführlich behandelt, aber ich dachte ihr würdet das nachlesen...“

„Wir haben gelernt!“ piepste ein kleiner Junge verteidigend. „Stundenlang!“

„Wie?“ fragte McGonagall ungläubig.

„Nun, wir haben mit älteren Schülern geredet, und die haben uns ihre geheime Lernmethode gegeben!“ sagte ein Mädchen achselzuckend. Ein paar ihrer Mitschüler versuchten sie zu stoppen.

„Sie haben uns gesagt, es nicht zu erzählen!“ hisste ihre Nachbarin.

„Wer hat euch gesagt, was ihr nicht erzählen sollt?“ sagte McGonagall misstrauisch.

„Nun, da sie ja bereits etwas verraten hat“ seufzte ein Junge. „können wir es Ihnen auch erzählen.“

„Es waren diese Zwillinge, in Gryffindor.“ sagte das Mädchen. „Die Weasleys?“

„Die Weasleys. Natürlich.“ sagte McGonagall durch ihre gebleckten Zähne. „Was haben sie euch gesagt, sollt ihr machen?“

„Sie haben gesagt, wenn wir unsere Bücher auf dem Kopf balancieren würden, die Schwerkraft – und die Magie – würden die Informationen in unseren Köpfen festsetzen. Sie sagten, so hätten sie ihre neun Ohnegleichen ZAGs bekommen.“

„Neun Ohnegleichen ZAGs, oh man.“ murmelte sie, bevor sie nach den Zwillingen schicken ließ, damit sie diesen eine Predigt halten konnte wegen Verderbens ihrer Erstklässler.